Justitia 4.0

Cybersecurity im Projekt Justitia 4.0

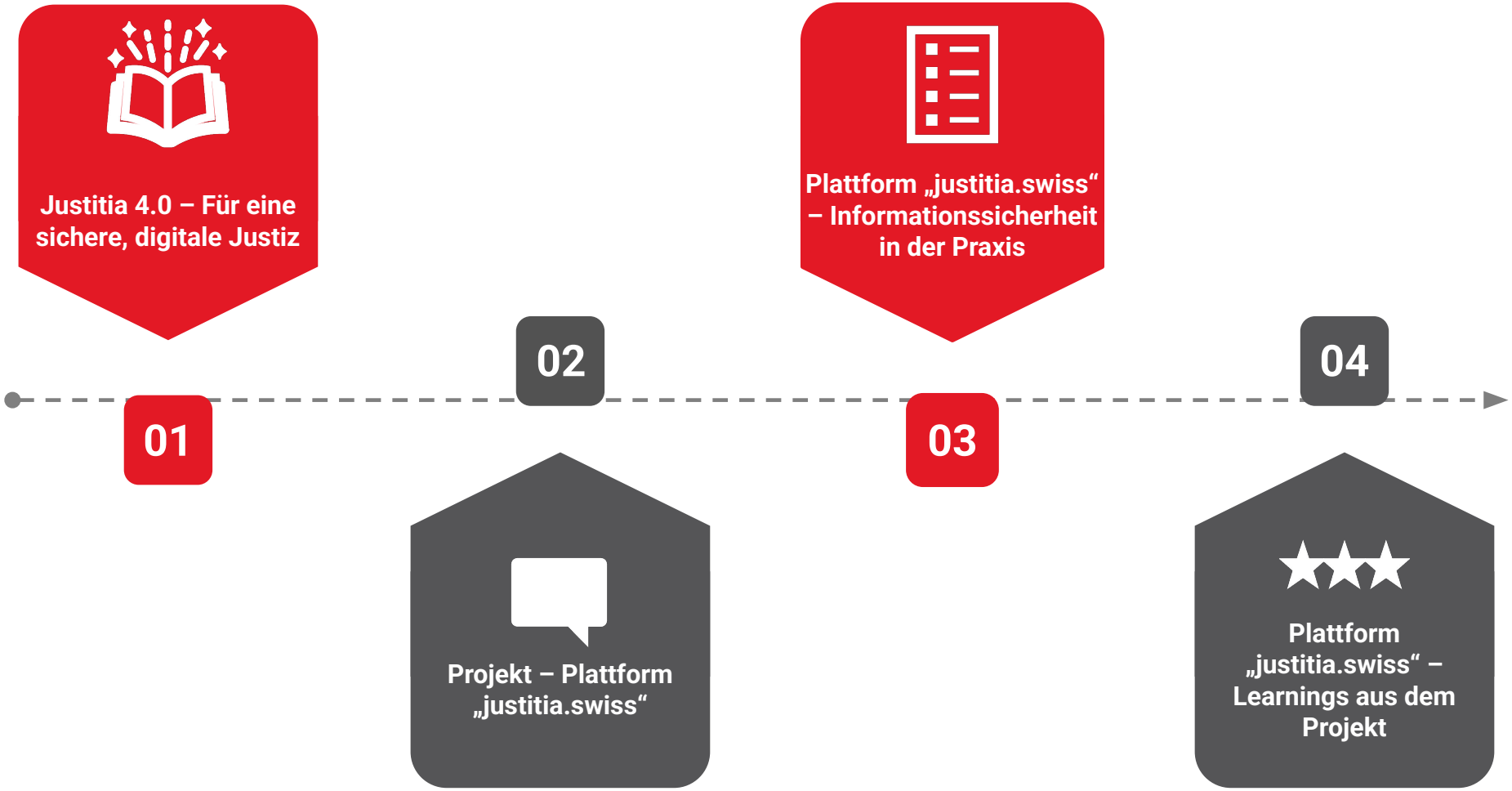
Für eine sichere digitale Justiz – damit der Weg zum Recht nicht mehr über Papierberge führt

Franz Achermann, Stv. Gesamtprojektleiter und IT-Architekt Justitia 4.0

Yannick Vesper, CISO Justitia 4.0, Senior Consultant Wavestone AG

25.03.2025

Agenda

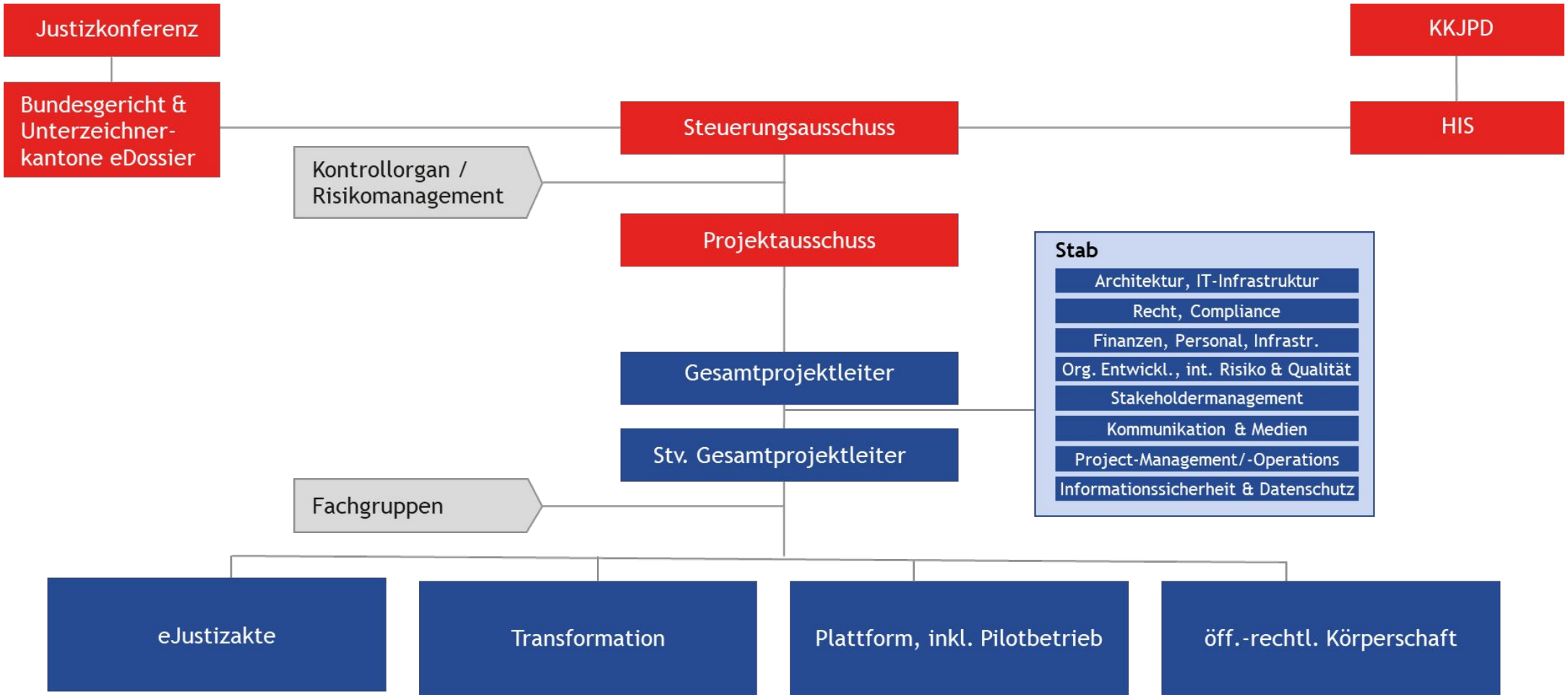

Justitia 4.0 – Für eine sichere, digitale Justiz
01
02
Projekt – Plattform „justitia.swiss“
Plattform „justitia.swiss“ – Informationssicherheit in der Praxis
03
04
Plattform „justitia.swiss“ – Learnings aus dem Projekt

Projekt Justitia 4.0

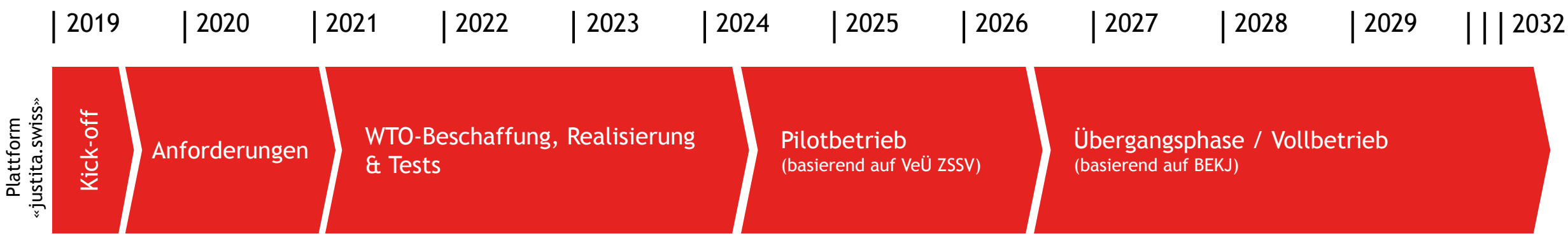
Hauptziel: Sichere Digitalisierung der Schweizer Justiz – damit der Weg zum Recht nicht mehr über Papierberge führt

- Sichere Plattform „justitia.swiss“ für den elektronischen Rechtsverkehr und die elektronische Akteneinsicht
- eJustizakte-Applikation (JAA) für das nutzerfreundliche Arbeiten mit der eAkte
- Kommunikation und Transformation
- Gesetzgebung (Leitung Bundesamt für Justiz)

Wer steht hinter dem Projekt: Organigramm

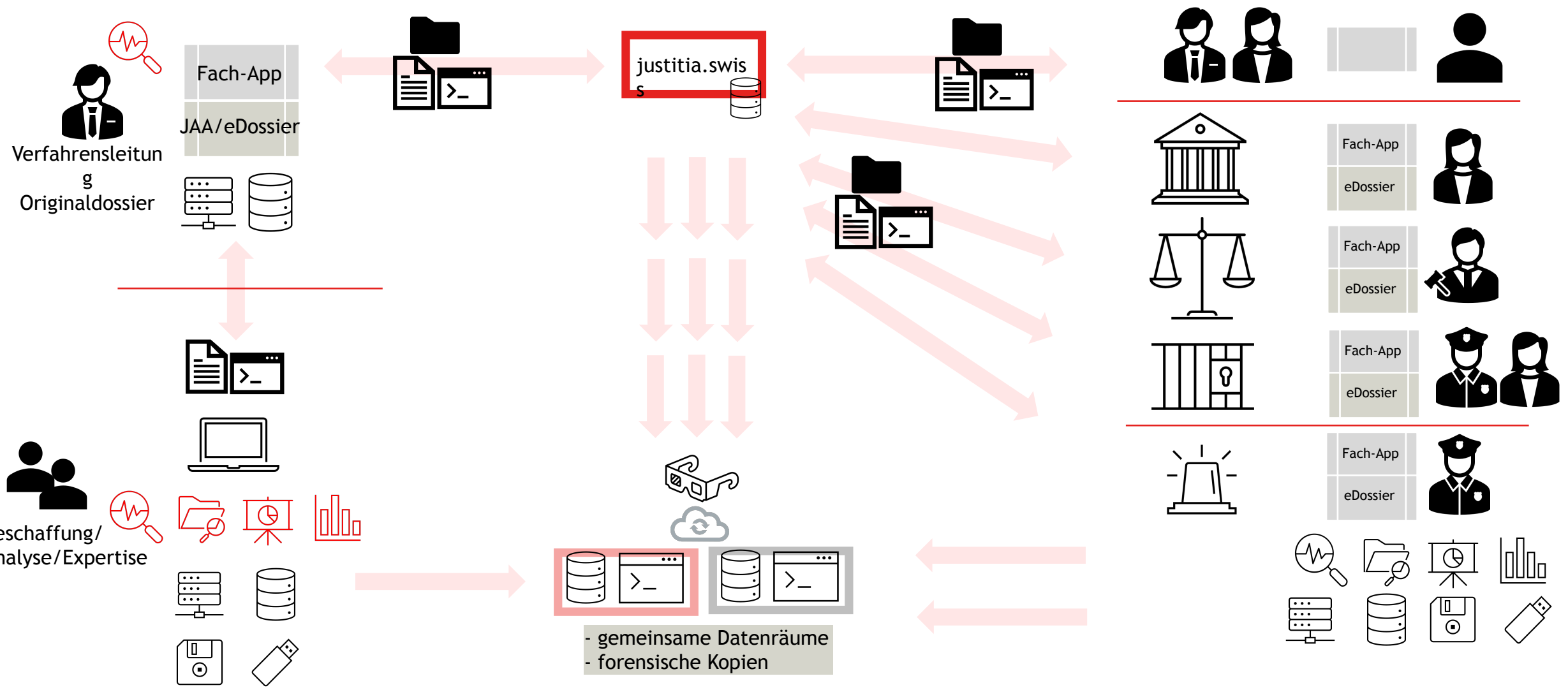


Historie Plattform „justitia.swiss“

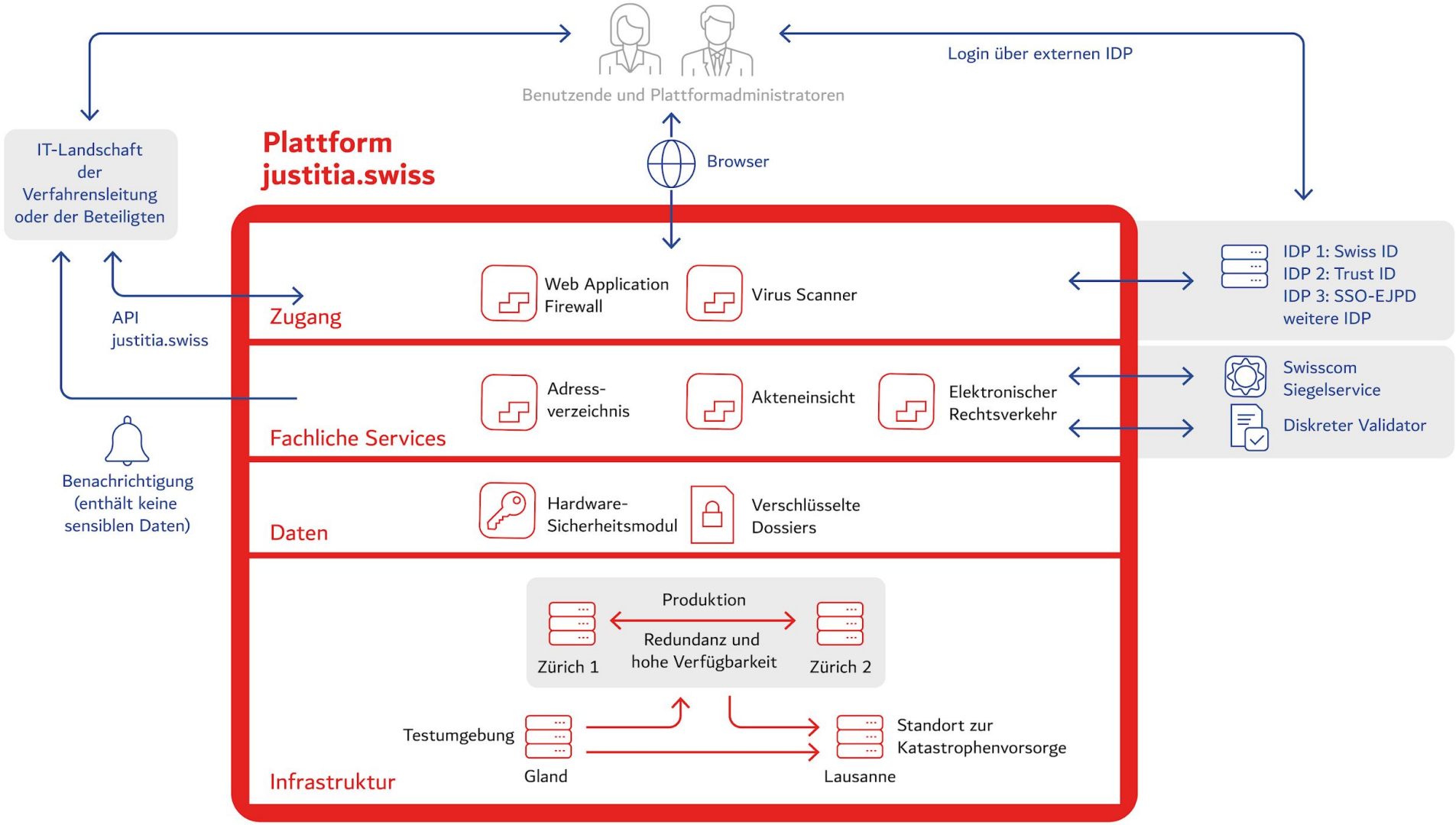


- Zentrales Eingangsportal für die Justiz („One-Stop-Shop“)
  - Leitsätze, Scope für die Plattform:
    - Keine Fachlichkeit / nur Transport
    - Akteneinsicht und ERV in einem System
    - Architekturvarianten (zentrale und dezentrale Datenhaltung)
  - Beschaffung: 2 Lose für Entwicklung und Betrieb
    - Design & Source Code öffentlich zugänglich
  - MVP: Erster produktiver Pilot
  - Früheste Inkraftsetzung BEKJ

Einbettung der Plattform in die Gesamtlandschaft der Justiz

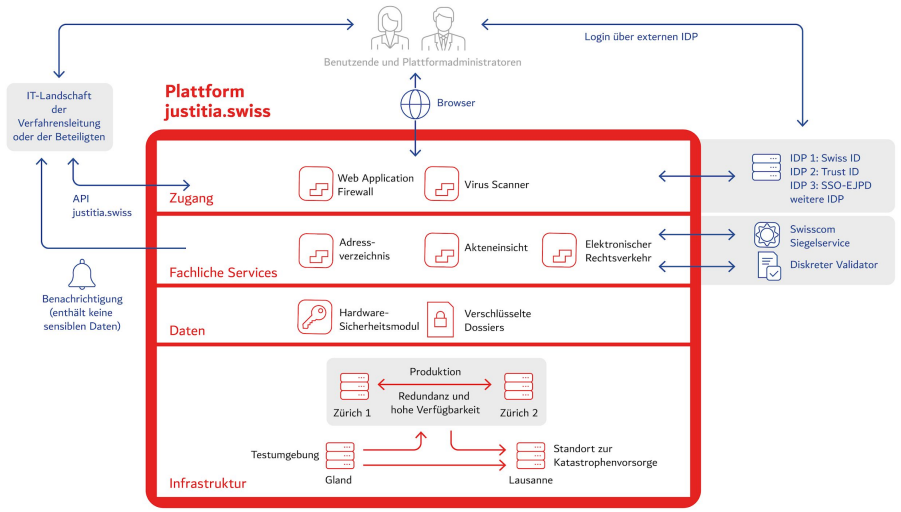


Systemgrenzen und Architektur der Plattform justitia.swiss



Chancen des Neudesigns: Aufbau der Security auf "grüner Wiese"

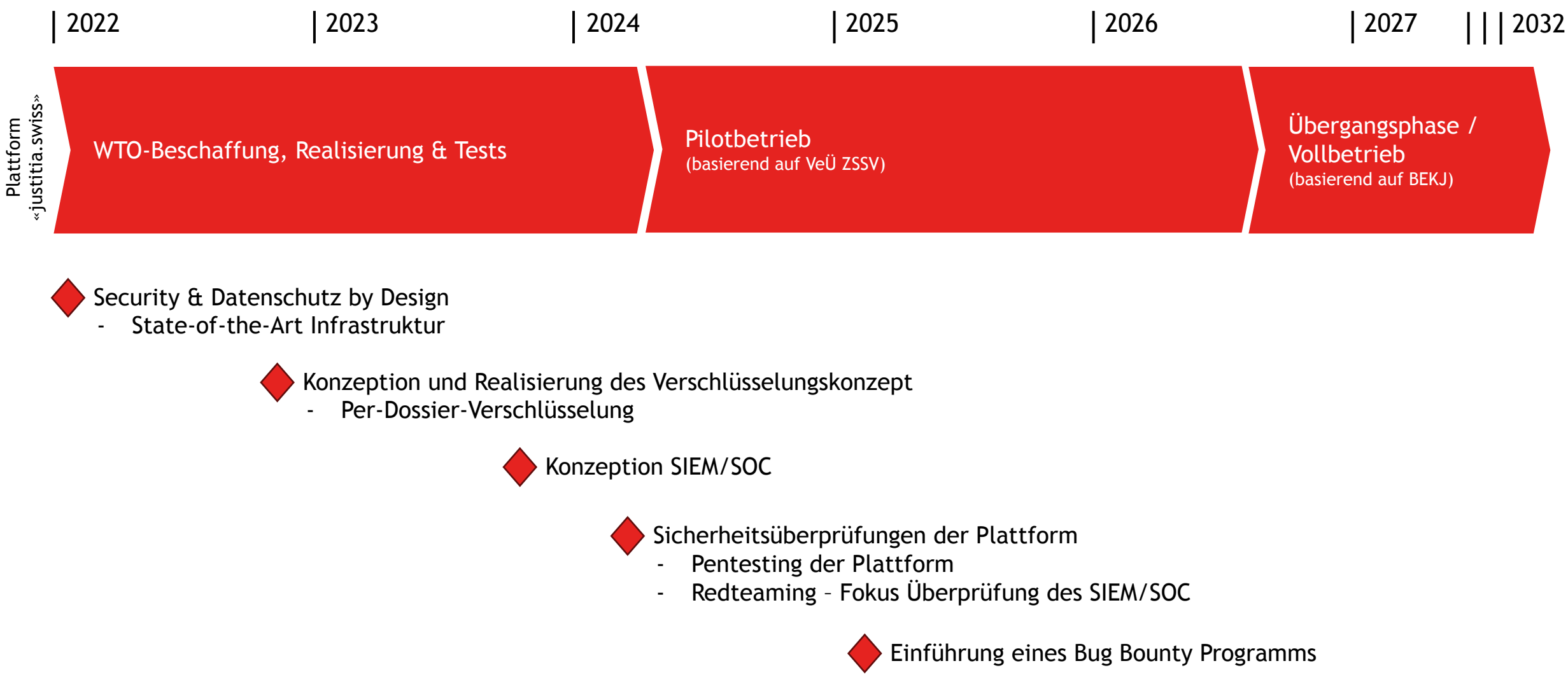
- Keine eingekauften Komplexitäten
- Cloud Native
- Am Beispiel der Datenverschlüsselung:
  - 2 Lose in der Ausschreibung: Oracle Enterprise vs. Open Source
  - Entwurf einer Verschlüsselungsarchitektur: Verschlüsselung je Profil und Dossier
  - Verschlüsselung auf Dateien und Sensitiven Daten (z.B. "Betreff") in der Datenbank
  - Macht 'Suche' etwas mühsamer.
- Dezentrale Datenhaltung: Auslagerung des Dateienspeichers via OAuth 2.0.
- Security and Data Protection by Design



Informationssicherheit Plattform “justitia.swiss”: Ziele & Strategie

Justitia 4.0 nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich Informationssicherheit ein, durch Einbindung eines fachlich diversen Expertenteams sowie State-of-the-Art sowie zukunftsorientierten Best Practices beim Schutz der Plattform „justitia.swiss“

Plattform „justitia.swiss“ - Meilensteine der Informationssicherheit



Plattform „justitia.swiss“ - Ausblick Informationssicherheit

Retroperspektive - Learnings & Handlungsempfehlungen

Hoher **Abstimmungsbedarf** durch viele Interessensgruppen

- Frühzeitige Einbindung aller externer Parteien
- Transparente Kommunikation zwischen allen Beteiligten (Triage - Externe, J40, Zühlke, ELCA)
- Kontinuierliche Abstimmung und sauberes Projektmanagement

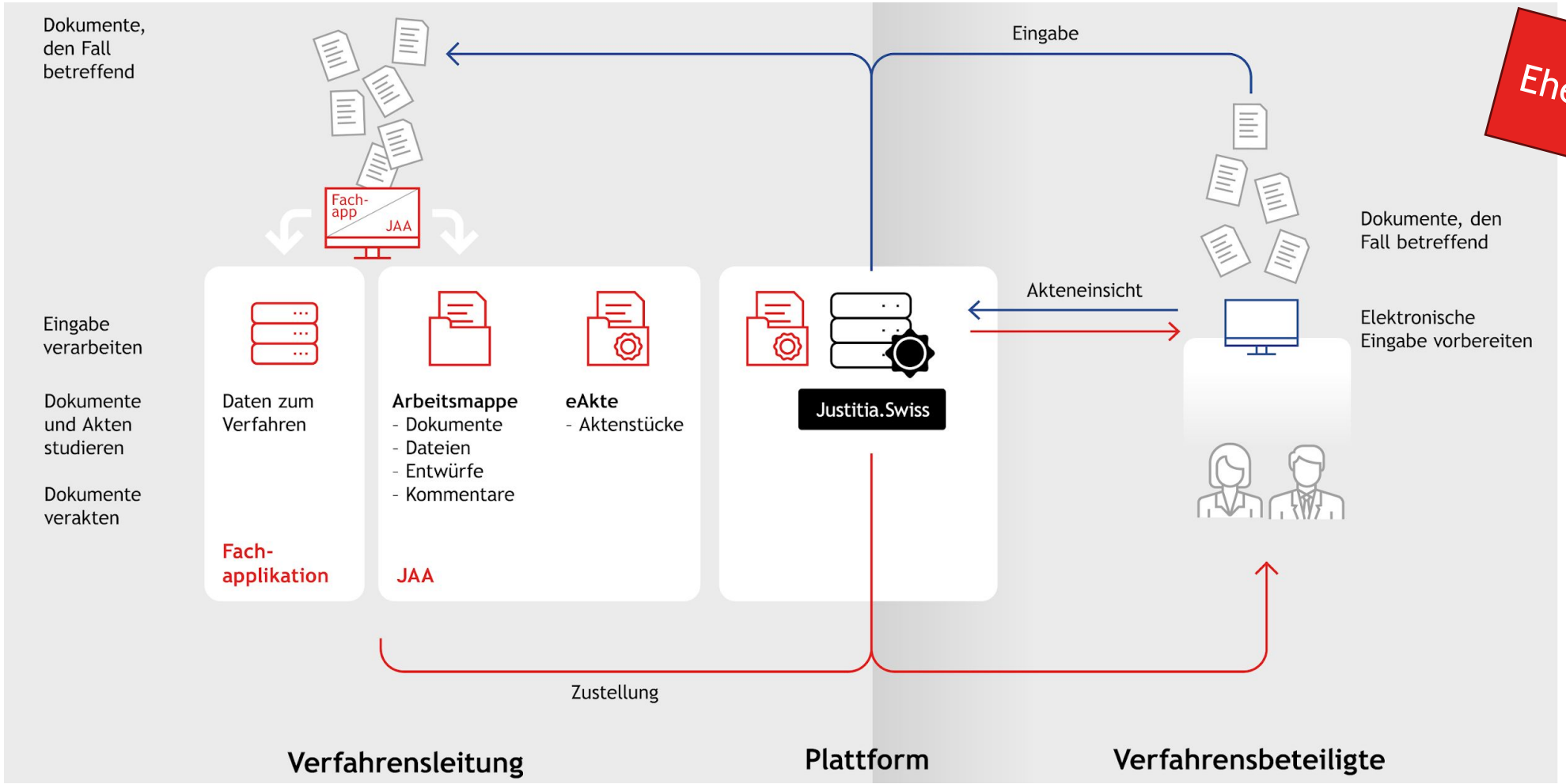
Viele technische und organisatorische **Interdependenzen** während des Entwicklungszyklus sowie beim Betrieb der Plattform

- Zukunftsgerichtete und gesamtheitliche Evaluierung der Konzeptionierung neuer Funktionalitäten
- Frühzeitige Risikoanalyse (schon im Rahmen der Konzeptionierung)
- Orientierung an Best Practice Prozessmodell und Notationen (z. B. ITIL & BPNM)

Hohe **regulatorische** Anforderungen für Datenschutz

- Frühzeitige und dauerhafte Einbindung der Datenschutz- und Rechtsexpertinnen und -experten
- Kollaborativer Austausch mit Datenschutzstellen der Kantone und dem EDÖB

Zusammenspiel der JAA mit der Fachapplikation und der Plattform



Video: Justitia 4.0 | Zusammenspiel der IT-Systeme (justitia40.ch)